

Gemeinnützige bündeln Kräfte

Aktualität Die Alters- und Wohngenossenschaft Logiscasa und die Wohnbaugenossenschaft St.Gallen arbeiten künftig enger zusammen. Gemeinsam wollen sie den Markt in der Region St.Gallen bearbeiten, Bauland für Neubauprojekte erwerben oder im Baurecht übernehmen, sich aber auch im Bestand engagieren, wie sie in einer gemeinsamen Mitteilung schreiben. Die WBG St.Gallen – entstanden 2014 aus einer Fusion der Genossenschaften Bavariabach und gesundes Wohnen – habe in den letzten sieben Jahren ihren Bestand in etwa verdreifacht. Neben der 2017 bezogenen Neubausiedlung Sturzenegg haben eine weitere Fusion (WBG Winkeln), die Übernahme von zwei Häusern der Baugenossenschaft Mehrgenerationen Ost sowie der Erwerb von etlichen Bestandesliegenschaften in der Region zum Wachstum beigetragen. Die Logiscasa ist spezialisiert auf Wohnen im Alter. Seit ihrer Gründung 1996 hat sie in der Stadt St.Gallen an der Flurhof-, Krüsi- und Alpsteinstrasse knapp 90 altersgerechte Wohnungen erstellt. Die Genossenschaft wolle im Rahmen dieser Partnerschaft ihrer Kernkompetenz treu bleiben. Die Logiscasa zählt heute mit der Ortsbürgergemeinde und der Stadt St.Gallen sowie der Krebsliga Ostschweiz und der Stiftung Solinvest des Verbandes WBG Schweiz vier Mitglieder. Im Rahmen der strategischen Partnerschaft ist die WBG St.Gallen als fünftes Mitglied dazu gestossen. Die schlanke Organisation solle beibehalten werden. «Die strategische Partnerschaft erleichtert die Finanzierung grösserer Projekte und führt unterschiedliche Kompetenzen und Netzwerke zu einem stärkeren Ganzen zusammen. Schon heute haben beide Genossenschaften die gleiche Firma mit der Geschäftsführung betraut. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist schon einiges vorbereitet», teilen die Genossenschaften mit. *pd*